



Botschafter unterwegs mit dem Planwagen

Superintendent Arnold Liebers verabschiedet Elsbeth und Jürgen Pohl auf dem Leisniger Marktplatz. Mit dem Planwagen geht es nach Wittenberg.

Foto: Sven Bartsch

Elsbeth und Jürgen Pohl sind seit Sonntag mit dem Planwagen unterwegs, folgen dieses Mal den Spuren Martin Luthers. Mit dem Pferdegespann als Fortbewegungsmittel unternimmt das Ehepaar aus Klosterbuch häufig ausgedehnte Touren, so zum Beispiel im Besiedlungszug, oder auf den Routen, auf

denen die Zisterziensermönche im Land unterwegs waren. Am Sonntag starten die zwei von zwei Sondertouren im derzeitigen Reformationsjahr.

„Wir wollen innerhalb von zehn Tagen entlang der Dübener Heide bis nach Wittenberg gelangen“, so Elsbeth Pohl. „Auf dieser Strecke werden wir auch sicher dieses Mal mit

vielen Menschen ins Gespräch kommen. Wir wollen als Botschafter für unsere Heimatstadt Leisnig und den Ortsteil Klosterbuch davon Zeugnis ablegen, wie bereits vor 500 Jahren Werte und Verpflichtungen umgesetzt wurden, die uns die Bibel vorlegt.“ Das Ehepaar Pohl möchte auf dieser Reise nicht nur ergründen,

sondern auch an die Menschen weitergeben, was ihre Heimatstadt Leisnig mit Martin Luther und mit Wittenberg verbindet.

„So hoffen wir, dass erneut interessierte Mitbürger den Weg in unsere Stadt finden und die Dauerausstellung über den Reformator im Stadtgut erleben.“

sro